

Hamburg, den 09.02.2015

## PRESSEMITTEILUNG

### Rainer Kogelheide mit dem Deutschen Gefahrgut-Preis ausgezeichnet

25. Gefahrgut-Preis geht erstmals an Vertreter des Schienengüterverkehrs

**Mit dem renommierten Deutschen Gefahrgut-Preis wurde gestern Rainer Kogelheide für sein erfolgreiches, über 30-jähriges Engagement im Bereich Gefahrgut auf der Schiene ausgezeichnet. Bei einer feierlichen Verleihung am 8. Februar in Hamburg überreichte Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, den Preis. Die vom Storck Verlag gestiftete Auszeichnung wird jährlich an eine Person verliehen, die sich um die Sicherheit beim Gefahrgut-Transport verdient gemacht hat.**

Die Jury hob in ihrer Entscheidung vor allem die innere Haltung Rainer Kogelheides hervor, der sowohl in seiner beruflichen Tätigkeit als auch in seiner Verbandsarbeit immer der Maxime "Sicherheit geht vor" folge. Als Mann der Wirtschaft zeige Rainer Kogelheide seiner Branche, dass es möglich sei, Sicherheit und wirtschaftliche Zwänge in eine gesunde Balance zu bringen, so die Begründung der Jury für ihre Wahl.

Rainer Kogelheide habe sich immer vorbildlich für eine Optimierung von Sicherheitsstandards eingesetzt – ob in seiner Tätigkeit als Sachverständiger beim TÜV, als Projektingenieur im Neu- und Umbau von Kesselwagen, seiner aktuellen Aufgabe als technischer Leiter und Mitglied des Managementboards der GATX Rail Europe oder in seinem Engagement in Verbänden und Gremien des Schienengüterverkehrs. Als beispielhaft hob die Jury hervor:

- Rainer Kogelheides Mitwirkung bei der Einführung von Craschpuffern und Überpufferungsschutzeinrichtungen an Tanks für besonders gefährliche Produkte,
- seine Initiativen zur Verankerung von hohen Sicherheitsstandards im Gefahrgutsektor des Schienengüterverkehrs,
- sein Engagement für klare Normen für mehr Sicherheit,
- seine Mitwirkung am Merkblatt "Betreiberpflichten" des VPI.

"Viele Normen und Regelungen der vergangenen Jahre tragen seine Handschrift. Mit seinem Wirken ist Rainer Kogelheide ein Leuchtturm für die Branche in Sachen sicherer Schienengüterverkehr", gratuliert auch Malte Lawrenz, Vorsitzender des VPI, dem Preisträger. Als VPI-Vertreter habe Rainer Kogelheide in Verbänden und Gremien sowohl die Vorbereitung als auch Umsetzung vieler gesetzlicher Regelungen auf deutscher und europäischer Ebene aktiv mitgestaltet.

Für Rückfragen: Jürgen Tuscher, Geschäftsführer VPI  
Tel: +49 40 2265921-21 oder mobil: +49 176 10315197

## Kurz-CV Rainer Kogelheide

geb. 11. August 1955 in Witten an der Ruhr

- Seit 1993 bei KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft GmbH (heute GATX Rail Germany GmbH) in Hamburg
  - Eingliederung der ehemaligen DDR Kesselwagenflotte in die europäische Vermietlandschaft
  - Um- und Neubaubetreuung von Kesselwagen
  - Gefahrgutberatung
  - Seit 2001 Geschäftsführer der GATX Rail Germany GmbH
- 1980 Wechsel zum TÜV Hannover e.V. (heute Teil des TÜV Nord)
  - Ausbildung und Anerkennung als Sachverständiger nach §24 Gewerbeordnung für Dampf- und Druckanlagen
  - Erste Kontakte mit Gefahrguttransport, bis 1985 aber Schwerpunkt Kerntechnik
  - Ab 1985 überwiegende Beschäftigung mit Gefahrguttransport Schiene
    - Beratung Bundesbahnzentralamt Minden zu Gefahrgutthemen
    - Baumusterprüfungen im Zulassungsverfahren nach GGVSEB
    - Erstmalige und wiederkehrende Prüfungen an Eisenbahnkesselwagen
    - TÜ-AGG Verfahren für Ausrüstung
- Beruflicher Start im Bereich Kerntechnik:
  - Bauüberwachung im In- und Ausland bei Herstellung von Kernkraftwerkskomponenten im Auftrag des Anlagenherstellers
- 1978 Schweißfachingenieur
- 1977 Maschinenbaustudium an der FH Hagen mit Abschluss Diplom-Ingenieur

## Mitarbeit in Ehrenämtern und Gremien

- 1995 Gründungsmitglied des „VTÜG“ Verein für technische Überwachung von Schienenfahrzeugen; Vorsitzender des VTÜG bis Ende 2009
- seit 1993 in der Technischen Kommission des VPI
  - Schwerpunkt Sicherheit und Gefahrguttransport
- seit 2000 Chairman des TC „Safety“ der UIP, Koordination von Gefahrgutthemen
- seit 2000 Vertretung der UIP in internationalen Gremien, wie
  - Gemeinsame Tagung ADR/RID
  - RID Fachausschuss
  - Leiter der Arbeitsgruppe „Tank- und Fahrzeugtechnik“
  - Gefahrgutregulierungsausschuss der EU und Sitzungen bei der ERA
- Gefahrgutbeförderung
  - AGGB Ständiger Ausschuss Gefahrgutbeförderung (früher ATT)
  - AG Drucktanks
  - AG Technik/Eisenbahn
- Diverse Normungskreise im Gefahrgutbereich, u. a.
  - NA 104 BR „Beirat des NA Tank“
  - NA 104-03-01 AA „Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter – Allgemein“
  - NA 104-03-23 AA „Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter – Auslegung und Bau von Tanks“
  - NA 104-02-09 AA „Ausrüstungen für Tanks für die Beförderung flüssiger Chemieproukte“